

„Wer getauft wird, tritt ein in Gemeinschaft mit Christus“

KIRCHE Thomas Winderl spendet Amalia Marie und Xaver das Taufsakrament.

MARTINSNEUKIRCHEN. In der schönen Filiationkirche St. Martin in Martinsneukirchen empfingen zwei Kinder das Sakrament der Taufe durch Pfarrer Thomas Winderl aus Furth bei Landschut. Einigen Pfarrangehörigen ist er bestimmt noch bekannt, als er in der Pfarrei Zell als Praktikant wirkte.

Die Eltern Benedikt und Irene Fries aus Geisenfeld erbaten die Taufe für ihren Sprössling Xaver, als Patin stand Antonia Fries zur Seite. Ferner trugen Antonia Fries und der Vater Wolfgang Hasenknopf ihr erstes Kind Amalia Marie, wohnhaft in Berchtesgaden, zusammen mit dem Paten Florian Hasenknopf, zur Taufe.

„Wer getauft wird, tritt ein in die Gemeinschaft mit Christus“, so der Pfarrer, und bezeichnete den Täufling mit dem Zeichen des Kreuzes auf der Stirn. Auch die Eltern und die Paten kamen der Aufforderung gerne nach. Pfarrer Thomas Winderl geleitete die

Taufgesellschaft nach vorne zum Altar als Symbol, dass das Kind mit herein genommen wird in die Gemeinschaft der Kirche, in die Gemeinschaft der Glaubenden. Die Paten sollen das Kind auf dem Lebensweg begleiten und die Eltern unterstützen. Im Moment der Taufe geschehe etwas ganz besonderes, zwei Menschenkinder werden zu Gotteskindern, sagte der Pfarrer.

Begleitet wurde die Feierstunde an der Orgel durch den Organisten Karl Fries in bewährter gewohnter Weise, der Opa der beiden Täuflinge.

Am Taufbecken segnete Pfarrer Winderl das Taufwasser, rief Gottes Segen auf die kleinen Erdenbürger herab und spendete ihnen in diesem Glauben die Taufe. An der Osterkerze wurden die Taufkerzen entzündet und auch die Taufkerzen der Kinder, die sie mitgebracht haben. „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ wurde mit diesem Lied bestätigt, dem sich das gesungene „Vaterunser“ anschloss.

Pfarrer Thomas Winderl segnete noch die Andachtsgegenstände und gab allen noch Segenswünsche mit auf dem Weg. (rsu)



Pfarrer Thomas Winderl und die ganze Taufgesellschaft vor der Kirche St. Martin in Martinsneukirchen

Foto: rsu

Präsentiert sich VG künftig gemeinsam im Internet?

NEUE MEDIEN Bernhard Hubauer stellt einen zusammengehörigen Internetauftritt der drei Mitgliedsgemeinden zur Diskussion: Die Entscheidung darüber folgt.

FALKENSTEIN. Zur 2. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VG Falkenstein trafen sich die Mitglieder des Gremiums im Sitzungssaal des Rathauses Falkenstein. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 mit anschließender Feststellung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Entlastung. Auf der Tagesordnung standen ferner die Information über die neu angeschaffte Zeit- und Produkterfassung sowie eine Diskussion über einen gemeinsamen Internetauftritt der VG.

Nach Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung am 11. Juni trug geschäftsleitender Beamter Stefan Jobst den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 vom 30. Juni vor. In diesem Zusammenhang brach er eine Lanze für die Kosten der Nutzungslizenzen des Onlineportals „hubermedia eTourist.net“, ein Programm, das vom Landkreis Cham mit Firma hubermedia entwickelt wurde. Letztere hat sich auf die Zusammenführung von touristischen Daten aus unterschiedlichen Quellen und deren Ausgabe in alle relevanten Marketingkanäle spezialisiert. Jobst gab zu bedenken, dass die Kosten (500 Euro) erheblich höher wären, falls die Gemeinde selber aktiv Werbung machen würde, da jemand

anderer beauftragt werden müsste.

Aufgefallen seien auch die gestiegenen Gehälter der VG-Bediensteten. Ursächlich dafür, so Jobst, sei, dass das Leistungsentgelt das Weihnachtsgeld in Höhe von 1300 Euro für die Angestellten und Beamten enthalte. Bezüglich der hohen Anzahl an Überstunden und Resturlaubstage der VG-Mitarbeiter wurde in Erwägung gezogen, diese auszuzahlen, womit dann aber auch kein weiterer Aufbau mehr möglich sei. Hinsichtlich der beanstandeten hohen Anzahl an Farbkopien (2013: 22 477 Stück) teilte der Geschäftsleiter mit, dass die Mitarbeiter bereits im Juni per Umlauf dazu angehalten worden seien, die Farbkopien auf das Notwendigste zu reduzieren.

Die Jahresrechnung genehmigt

Die Feststellung der durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 30. Juni 2014 vorgenommenen Prüfung der Jahresrechnung 2013 (Verwaltungshaushalt: 930 000 Euro, Vermögenshaushalt: 75 000 Euro) erfolgte einstimmig. Einwendungen wurden nicht erhoben, die außerplanmäßigen Ausgaben wurden nachträglich genehmigt und die Entlastung zur Jahresrechnung ohne Gegenstimmen erteilt.

Über die neu angeschaffte elektronische Zeit- und Produkterfassung informierte Personalamtsleiter Bernhard Hubauer detailliert. Seinen Worten zufolge sei damit eine deutliche Vereinfachung bezüglich der Organisation für Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie der Abrechnung verbunden. Urlaubsanträge werden über das Programm gestellt und „man hat die Informationen täglich vor Augen“.

Für die Mitarbeiter des Bauhofs

funktioniere die Zeit- und Produkterfassung ähnlich und werde von diesen auch gut angenommen. Das Zeiterfassungsgerät laufe für den Bauhof derzeit parallel zur zeitaufwendigen, händischen Eingabe noch im Probebetrieb. Im Januar 2015 soll der „Echtbetrieb“ aufgenommen werden. Nach den Worten des Personalamtsleiters hätten sich wegen der enormen Zeit- und Arbeitersparnis die Anschaffungskosten von 4000 Euro gelohnt.

Beim Tagesordnungspunkt „Diskussion über eventuell gemeinsamen Internetauftritt der Verwaltungsgemeinschaft“ wies Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Dengler vorab darauf hin, dass es hier nicht um eine sofortige Umsetzung gehe, sondern vielmehr um eine Info und Abstimmung mit den Mitgliedsgemeinden, falls sie hinsichtlich des Auftritts etwas Neues zu unternehmen beabsichtigen.

Eine „VG-Seite“ einführen?

Personalamtsleiter Bernhard Hubauer stellte dann einen gemeinsamen Internetauftritt der drei Mitgliedsgemeinden der VG, die gegenwärtig jeweils eigene Auftritte unterhalten, zur Debatte. Seiner Auffassung nach gäbe es beispielsweise viele Informationen aus Falkenstein, die auch Michelsneukirchner interessieren könnten. Darüber hinaus sei eine Homepage und deren Pflegekosten günstiger als drei.

Seine Vorstellung: die Einführung einer „VG-Seite“, auf der sich für die Mitgliedsgemeinden Falkenstein, Michelsneukirchen und Rettenbach „Unterseiten“ befinden. Der Tagesordnungspunkt wurde diskutiert. Eine Entscheidung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. (ref)

Am Freitag Martinsfeier

TRADITION Der Kindergarten lädt die Bevölkerung dazu ein

MICHELNEUKIRCHEN. Am Freitag findet die Martinsfeier des Kindergartens St. Michael statt.

Die Feier beginnt um 17 Uhr mit dem Martinszug, der vom Kindergarten zur Pfarrkirche führt. Zuerst gehen die Kindergartenkinder, dann die Mutter-Kind-Gruppen. Die Familien der Kindergartenkinder und die Bevölkerung werden gebeten, sich seitlich der Straße beim Gasthaus Jäger und dem Rathaus eine Art Spalier zu bilden,

durch das die Kinder mit ihren Laternen in die Kirche einziehen können.

Anschließend findet in der Pfarrkirche eine Andacht statt, die von den Kindergartenkindern und dem Elternbeirat mitgestaltet wird.

Im Anschluss daran ist gemütliches Beisammensein im Bereich des Pfarrhofes. Am Lagerfeuer sorgt der Elternbeirat mit Glühwein, Punsch, Wiener- und Leberkäsemmeln sowie Gebäck für das leibliche Wohl. (rse)

VORWALD

FALKENSTEIN

Apothekennotdienst: Heute, Dienstag, 18 bis 19 Uhr, in der kleinen Schulturnhalle. Handtuch, Trinkflasche und Schuhe mit heller Sohle mitbringen.

Martinsfeier: Der Martinszug heute beginnt mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche um 17.30 Uhr.

VdK: Heute, Dienstag, 10 bis 10.45 Uhr Außensprechtag im Rathaus.

Aero-Dance – Erwachsene: Heute, Dienstag, 18 bis 19 Uhr, in der kleinen Schulturnhalle. Handtuch, Trinkflasche und Schuhe mit heller Sohle mitbringen.

Saunabetrieb: Heute, Dienstag, 17 bis 21 Uhr, gemischte Sauna.

TSV, Nordic Walking: Heute, Dienstag, 9 Uhr, Treffen der Vormittagsgruppe bei der Ölbergkapelle.

TSV, Seniorenfußball: Heute, Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr, Training für 1. und 2. Mannschaft.

TSV, C-Jugend: Heute, Dienstag, 17 bis 18.30 Uhr, Training.

TSV, F-Jugend: Heute, Dienstag, 17.30 bis 19 Uhr.

TSV, Volleyball: Heute, Dienstag, 16 bis 17 Uhr, Training Kinder/Anfänger U 10; 17 bis 18 Uhr, Jugendliche U 12; 18 bis 19 Uhr, Jugendliche U 14; 19 bis 20 Uhr, Erwachsene, ältere Jugendliche/Anfänger; 20 bis 21.30 Uhr, Damen I und U 20. (ref)

MARIENSTEIN

Schäferhundeverein: Heute, Dienstag, 18 bis 21 Uhr, Unterordnung. Gehorsam, Schutzdienst auf dem Übungsplatz in Marienstein. (ref)

RETTENBACH

Müllabfuhr: Morgen, Mittwoch, Entleerung der Restmülltonnen im gesamten Gemeindegebiet.

Wertstoffhof: Heute, Dienstag, 16 bis 19 Uhr geöffnet. (ref)

Gemeindebücherei: Heute von 7.15 bis 8.30 Uhr sowie von 16 bis 17 Uhr

geöffnet.

DJK, D-Jugend: Heute von 17.30 bis 19 Uhr Training.

Pfarrgemeinde: Das Pfarrbüro ist heute wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Um 19 Uhr Eucharistiefier in Ebersroith. Am Donnerstag um 13.30 Uhr Senioren-Gottesdienst im Pfarrheim.

KAB: Am Samstag ab 8 Uhr Altkleider- und Altpapier-Sammlung.

KRV: Am Samstag, 22. November, um 8.30 Uhr Schießen mit dem Simulator AGSHP in der Chamer Nordgaukaserne. Infos bei Heinrich Dallabrida, Tel. (0 94 62) 16 23. (rbk)

EBERSROITH

Pfarrgemeinde: Heute um 19 Uhr Eucharistiefier. (rbk)

MICHELNEUKIRCHEN

Kirchliches: Heute, Dienstag, 19 Uhr Messe.

Christbaumspende: Auch in diesem Jahr sollte der Dorfplatz wieder mit einem Christbaum geschmückt werden. Die Gemeinde bittet hierfür wieder um eine Spende eines geeigneten Baumes.

BRK-Blutspenden: Der nächste Blutspendetermin in Michelsneukirchen findet am Freitag, 21. November, in der Zeit von 17 Uhr bis 20.30 Uhr in der Mittelschule statt.

Blaskapelle: Heute, Dienstag, ab 20 Uhr Musikprobe im Sängereheim.

SCM-Wirbelsäulengymnastik: Heute, Dienstag, von 19 bis 20 Uhr in der Mehrzweckhalle.

SCM-Zumbakurs: Heute, Dienstag, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle.

SCM, E1-Jugend: Heute, Dienstag, um 18 Uhr letztes Training am oberen Sportplatz.

SCM-Fußball: Heute um 19.30 Uhr Training der beiden Seniorenmannschaften am oberen Sportplatz. (res)

Es gibt alles rund um den Winter

KINDERGARTEN Während der Veranstaltung werden Kaffee und Kuchen verkauft.

RETTENBACH. Der Kindergarten veranstaltet heuer einen Winter- und Skibasar mit kombiniertem Adventsmarkt am 23. November von 14 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle. Der Adventsmarkt ist bis 17 Uhr geöffnet.

Angenommen werden aktuelle und saubere Kinderbekleidung, Babyerstausstattung, Babyspielzeug, Kinderwagen, Autositze, Ski, Helme, Schlitt-

schuhe, Schlitten, Spielsachen usw. Nicht angenommen werden Socken, Strumpfhosen, Unterwäsche, Stofftiere und Trinkflaschen. Pro Verkaufsnummer können 30 Teile (Kleidung inklusive zwei Paar Schuhe und Spielsachen) angenommen werden.

An jedem Artikel ist ein stabiles Etikett mit reißfester Wolle anzubringen, auf dem Artikelbezeichnung, Größe, Preis, fortlaufende Nummer (schwarz) sowie die Verkaufsnummer (rot) zu vermerken sind. Außerdem muss pro Verkaufsnummer eine Liste mit fortlaufender Nummer über die angele-

fertigen Teile geschrieben werden; wenn möglich, in Klappboxen oder Wäschekörben anliefern – diese Körbe ebenfalls gut leserlich mit Verkaufsnummer kennzeichnen. Annahme der Ware ist am Sonntag, 23. November, von 9 bis 9.30 Uhr. Abholung der nicht verkauften Ware ist ebenfalls am Sonntag von 17 bis 17.30 Uhr.

15 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Kindergarten. Verkaufsnummern sind bei Petra Adam, Tel. 01 70/4 44 67 86, erhältlich. Während des Basars werden Kaffee und Kuchen zum Verkauf angeboten. (ref)